

Erster klimaneutraler Telekommunikationsanbieter in Deutschland

M-net bestätigt Klimaneutralität für das Geschäftsjahr 2022

- **Verifizierung durch TÜV Rheinland auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols (Scope 1 und 2)**
- **Emissionen 2022 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um rund 90 Prozent reduziert**
- **Noch nicht vermeidbare Emissionen von 826 Tonnen CO₂-Äquivalenten über ein Klimaschutzprojekt nach Gold Standard kompensiert**
- **Weitere Einsparungen in vor- und nachgelagerter Wertschöpfungskette (Scope 3) in Arbeit**

12.05.2023 – Der führende bayerische Glasfaseranbieter M-net hat im Geschäftsjahr 2022 zum zweiten Mal in Folge das Zertifikat „klimaneutral“ erreicht und bleibt damit der erste CO₂-neutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Die Klimaneutralität nach Scope 1 und 2 des Greenhouse Gas Protocols bedeutet, dass das Unternehmen bilanziell keine direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen mehr verursacht, wie beispielsweise für die Energie- und Wärmeversorgung, die Kältetechnik oder den Fuhrpark. Im Vergleich zum Basisjahr 2019 konnte das Unternehmen seine Emissionen um rund 90 Prozent reduzieren. Die noch nicht gänzlich vermeidbaren Treibhausgase in Höhe von 826 Tonnen CO₂-Äquivalenten im Jahr 2022 wurden durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt nach Gold Standard kompensiert. Die strengen Maßgaben für die Auszeichnung werden jährlich vom TÜV Rheinland kontrolliert.

„Wir sind stolz darauf, unsere Bemühungen für den Klimaschutz bestätigt zu sehen“, so Nelson Killius, Sprecher der M-net Geschäftsführung. „Gerade für uns als Glasfaser-Vorreiter liegt es nahe, die technologischen Vorzüge der Glasfaser-Infrastruktur nicht nur für ein maximales Leistungsangebot in Richtung unserer Kunden, sondern auch für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu nutzen.“



Mit der Klimaneutralität nach Scope 1 und 2 sind alle klimaschädlichen Emissionen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens entweder auf null reduziert oder dort, wo dies aus unterschiedlichen Gründen noch nicht möglich ist, kompensiert worden. Konkret unterstützte M-net im vergangenen Jahr das nach Gold Standard zertifizierte Projekt „[Sauberes Trinkwasser Diana](#)“ in Madagaskar von Climate Partner und kompensierte somit die verbleibenden 826 Tonnen noch nicht vermeidbarer CO₂-Äquivalente. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen bei Aufforstungsprojekten in Bayern, um auch in der eigenen Heimatregion durch die Pflanzung von klimatoleranten Bäumen einen Beitrag zu leisten, der Atmosphäre CO₂ zu entziehen und das Klima aktiv zu schützen.

Brutto-Null als Ziel

Eine wesentliche Grundlage für die niedrige Energiebilanz des Unternehmens sind die leistungsstarken Glasfasernetze: Im Vergleich zu kupferbasierten Übertragungstechnologien benötigen durchgängige Glasfasernetze bis zu 15-mal weniger Energie, da hier die Daten durch Lichtimpulse übertragen werden und keine Umwandlung in elektrische Impulse nötig ist. Darüber hinaus verfolgt M-net einen ganzheitlichen Ansatz im Energiemanagement und der CO₂-Neutralstellung und setzt gezielt auch auf weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. So wurden in den vergangenen Jahren unter anderem alle Leuchtmittel auf moderne LED-Beleuchtung umgestellt, die Temperaturregelung und Klimaanlage in den Rechenzentren und Betriebsräumen optimiert, der Wärmebezug in der Unternehmenszentrale auf treibhausgasemissionsfreie Fernwärme umgestellt und FTTC-Container mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

„Damit geben wir uns aber noch nicht zufrieden“, so Hermann Rodler, Technischer Geschäftsführer bei M-net. „Unser Ziel ist es, bei den eigenen direkten und indirekten Emissionen in den kommenden Jahren insbesondere durch weitere Optimierungen bei der Wärmebeschaffung sowie durch die vollständige Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität noch näher an die Brutto-Null zu kommen – also möglichst ganz ohne CO₂-Emissionen auszukommen. Darüber hinaus möchten wir auch im Hinblick auf Scope 3 des Greenhouse



Gas Protocols die Emissionen schrittweise reduzieren, also über die gesamte Wertschöpfungs- und Lieferkette hinweg.“

Vom laufenden Jahr 2023 an werden die bestehenden Maßnahmen dementsprechend zusätzlich erweitert. So werden Bestandskunden proaktiv auf energieeffizientere Glasfaserprodukte migriert. Außerdem werden weiterhin technische Komponenten wie Klimageräte oder Gleichrichter durch energieeffizientere Modelle ausgetauscht und der komplette Fuhrpark stufenweise auf E-Mobilität umgestellt sowie mit Ökostrom betrieben.

Weitere Informationen zur Klimaneutralität von M-net und den aktuellen

Treibhausgasemissionsbericht finden Sie unter: www.m-net.de/klimaneutral

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 507.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 274 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de